

Zaz will vor allem eines: Menschen treffen

T&T-FESTSPIELE Der Star gab Regensburger Schülerinnen vor dem Konzert ein Interview.

Kann das Internet Ihres Erachtens als eine Art Sprungbrett zum Erfolg angesehen werden? Inwiefern hat es Ihnen geholfen, berühmt zu werden?

Hallo, und schon einmal ein riesiges Dankeschön, dass ihr euch die Zeit genommen habt, diese Fragen auszuarbeiten. Das berührt mich sehr. – Das Geflecht der sozialen Netzwerke hat sich zu einem schnellen und praktischen Mittel entwickelt, um seine Arbeit zu präsentieren. Es ist zwar keine Garantie für den Erfolg, aber möglicherweise kann man dadurch schneller wahrgenommen werden.

Reisen Sie gerne?

Ich drehe und arbeite in vielen Ländern. Für mich ist es eine großartige Chance, reisen zu können. Trotzdem

ist es oft kompliziert, sich Zeit dafür zu nehmen, eine Region oder eine Stadt zu besichtigen. Bus oder Flugzeug, Hotel und Konzerthalle bestimmen den Rhythmus.

Spielen Sie ein Instrument?

Ein bisschen Klavier, aber nicht gut.

Wie entstehen Ihre Chansons? Wer schreibt die Texte und wer macht die Musik dazu?

Da gibt es keine Regeln, ich schreibe manche Texte, alleine oder mit jemandem zusammen. Mir fallen auch ein paar Melodien ein, auf die sich eine Komposition stützt. Aber oft schlagen Komponisten mir einfach Chansons vor.

Haben Sie ein Team, das Sie unterstützt, oder fällt es manchmal schwer, gemein-

INTERVIEW



ZAZ
Nouvelle-Chanson-
Sängerin

➔ **Haben Sie weitere Fragen? Schreiben Sie uns!** kultur@mit-telbayerische.de

sam zu arbeiten?

Aaah nein, zum Glück ist es einfach, man diskutiert, man tauscht sich aus. Das ist die Basis einer guten Zusammenarbeit. Ich habe ein super Team.

Was mögen Sie am meisten an Ihrem Beruf?

Dass man neue Personen kennenlernt.

Gab es einen entscheidenden Moment in Ihrem Leben, an dem Sie sich endgültig dazu entschlossen haben, Sängerin zu werden?

Man stellt mir häufig diese Frage, eigentlich so lange ich denken kann. Ich wollte schon immer singen und tanzen, ich kann mich an keine bestimmte Entscheidung erinnern, es war eher eine Gewissheit.

Ihr neues Album, das wir ganz wunder-

bar finden, heißt „Paris“. Welchen Platz nimmt diese Stadt in Ihrem Leben ein?

Danke, das ist sehr nett! Ich lebe in Paris und profitiere in jeder Hinsicht von dieser Stadt. Ich bin nicht so oft dort, also habe ich immer noch den Eindruck, die Stadt zu entdecken.

Welche Musiker schätzen Sie besonders?

Ich bin von Natur aus neugierig. Ich lerne gerne andere Welten kennen. Zur Zeit höre ich viel die Alben des amerikanischen Künstlers Elliot Smith.

Fühlen Sie sich manchmal noch nervös vor Ihren Auftritten?

Nein, nicht wirklich! Ich bin konzentriert und kann es kaum erwarten, auf die Bühne zu gehen.

➔ Zaz gastiert am 19. Juli, 20.30 Uhr, bei den Schlossfestspielen. Das Interview führten Schülerinnen der Q 11 des St.-Marien-Gymnasium Regensburg.